



Raiffeisen Bürohochhaus EOD

(ehem. OPEC)

A-1020 Wien

2.4

Interview mit Arch. Dipl. Ing. Dieter Hayde

Fragen zum Bauvorhaben/ Raiffeisen EOD, Wien

- > Was macht Ihr Projekt zu einem besonderen Projekt?
Anders gefragt: Was zeichnet Ihr Projekt besonders aus?
Einerseits ist dies die spezielle städtebauliche Situation, andererseits die Vorgabe, ein besonders innovatives und energetisch optimiertes Objekt zu planen.
- > Wie würden Sie die Gestaltung und Wirkung der SCHÜCO/JANSEN-Fassade (Bauteil) beschreiben und was gefällt Ihnen daran am besten?
Das Fassadensystem entspricht gestalterisch dem Entwurf und entspricht gleichzeitig den technischen Anforderungen an ein Passivhaus.
- > Wie hat sich die Zusammenarbeit mit AKS bei diesem BVH gestaltet und was haben Sie daran geschätzt?
Aus unserer Sicht war die Zusammenarbeit zwischen dem Generalunternehmer (Strabag) und dem Lieferanten der Fassadenelemente problemlos.
- > Welche Gebäude-Zertifikate hat/wird das Gebäude erhalten?
*GREEN BUILDING
KLIMA AKTIV PASSIVHAUS > 900 Punkte
PASSIVHAUS ZERTIFIKAT DARMSTADT
TOTAL QUALITY BUILDING 942 Punkte
BAUXUND Schadstoffgeprüft*
- > Welche ökonomischen Aspekte haben maßgeblich zur Ausführung des Gebäudes in den Systemen SCHÜCO/JANSEN ausgeführt?
Die Möglichkeit, die optischen und technischen Anforderungen zum prognostizierten Preis umzusetzen.
- > Was waren die wesentlichen konkreten Anforderungen an dieses BVH – optisch, wie technisch?
Das Objekt liegt als Landmark im Nahbereich des Weltkulturerbes und muss sich in die Skyline des Donaukanals einfügen. Gleichzeitig war der Anspruch gegeben, die Vorgaben der Raiffeisen Klimaschutzinitiative durch ein konzernintern genutztes Gebäude zu erfüllen.
- > Welche technischen Aspekte haben zu einer Ausführung im System SCHÜCO/JANSEN geführt?
Die Möglichkeit, die Vorgaben an eine Passivhaus-Fassade zu erfüllen.

- > Welche positive Erfahrung im Zusammenhang mit der Gebäudehülle (Bauteil) nehmen Sie bei diesem BVH mit, die für eine wiederholte Ausführung mit SCHÜCO/JANSEN-Systemen spricht?
Die Umsetzung der optischen Ansprüche, die Erfüllung der technischen Vorgaben, die lösungsorientierte Vorgangsweise bei der Unterstützung der Planung.
- > Welches allgemeine Statement bzw. welche Tipps zur Gebäudehülle möchten Sie einem Leser mitgeben?
Eine möglichst frühzeitige Einbindung der Detailplanung für die Gebäudehülle in den Designprozess führt zu den besten Ergebnissen.
- > Aus welchem Grund können Sie eine Empfehlung für die Zusammenarbeit mit AKS aussprechen?
Insbesondere die lösungsorientierte, kompetente und flexible Vorgangsweise im Planungs- und Ausführungsprozess.

Ihre persönliche Meinung/ Einschätzung ist gefragt...

- > Welche Anforderung muss die „Fassade der Zukunft“ aus Ihrer Sicht erfüllen?
Energieeffizient, nachhaltig und ästhetisch.
- Welche Rolle spielt für Sie der Begriff „Nachhaltigkeit“ im Zusammenhang mit der Werkstoffentscheidung für ein Aluminium/Stahl-System?
Bedeutende Rolle weil: Leicht und langlebig, weitgehend korrosionsresistent, minimale Wartungskosten, recyclebar.
- > Was verstehen Sie unter „nachhaltigem Bauen“?
Planen und Bauen bei größtmöglicher Schonung der Ressourcen.
- > Wird sich die „grüne Phase“ am Bau in Zukunft fortsetzen?
Aus unserer Sicht jedenfalls, da die Energiekosten rasch und weiter steigen werden.
- Welche Qualitäten muss der ideale Architekt/Planer aus Ihrer Sicht haben?
Gebildet, innovativ, offen, flexibel, wissbegierig, tolerant.
- > Welchen Stellenwert nimmt ein integrativer Planungsprozess für den Erfolg Ihres Projekts ein?
Nur ein integrativer Planungsprozess führt rasch und sicher zum gewünschten Ergebnis.
- Soll die Industrie mehr in die Planungsprozesse integriert werden oder soll sich die Industrie eher zurückhalten?
Anders gefragt: Wie sehen Sie die ideale Positionierung der Industrie im Planungsprozess am Beispiel Alukönigstahl (SCHÜCO/JANSEN)?
Auch die Industrie gehört im integrativen Planungsprozess eingebunden.
- Mehr oder weniger Hochhäuser in Österreich/Wien/.../, was würden Sie sagen?
An städtebaulich geeigneter Stelle und bei Sicherstellung der entsprechenden Infrastruktur sind Hochhäuser bei hoher architektonischer Qualität eine Bereicherung des Stadtbildes.



HD ARCHITEKTEN
ZIVILTECHNIKER G.m.b.H.

HD ARCHITEKTEN ZT GMBH

Storchengasse 1

A-1150 Wien

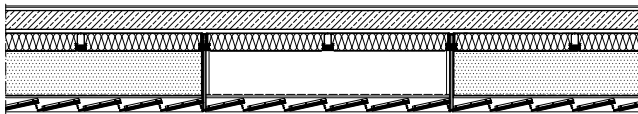
tel +43 1 89977

fax +43 1 89977-17

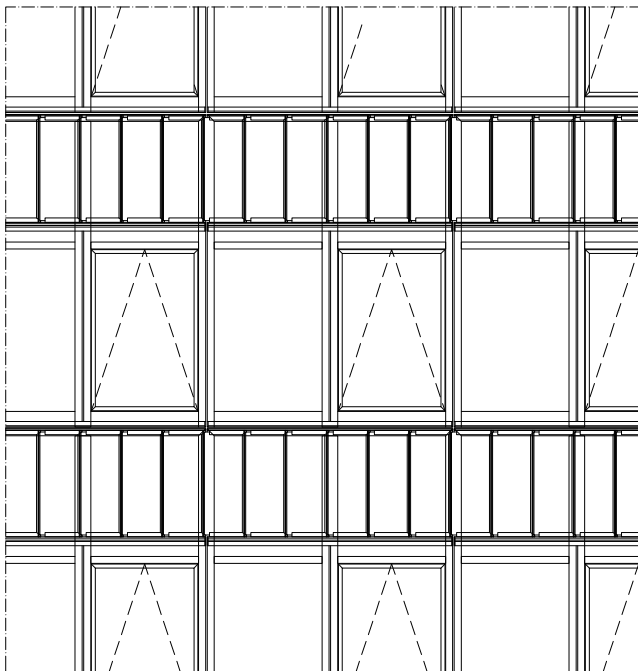
office@hd-architekten.at

www.hd-architekten.at

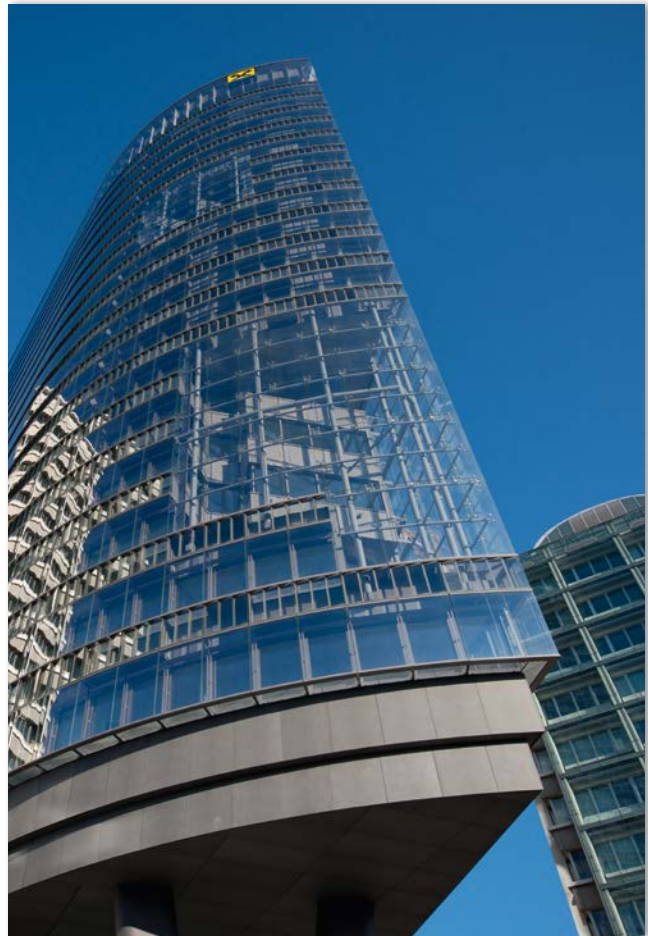
Objektname	Raiffeisen Bürohochhaus EOD (ehem. OPEC)
Standort	Obere Donaustrasse 93 A-1020 Wien, Österreich
Baujahr	2010-2012
Bauherr	Raiffeisen Holding Nö-Wien regGenmbH Friedrich-W. Raiffeisen Platz 1 A-1020 Wien, Österreich
Architekt	Atelier Hayde ZT Ges.m.b.H Storchengasse 1 A-1150 Wien, Österreich Arch. Maurer & Partner ZT GmbH Kirchenplatz 3 A-2020 Hollabrunn, Österreich
Generalplanung	Vasko & Partner Ziviltechniker für Bauwesen GesmbH und Verfahrenstechnik GesmbH Grinzinger Allee 3 A-1190 Wien, Österreich
Metallbau	STRABAG AG DIR. AO. METALLICA Polgarstr. 30 A-1220 Wien, Österreich
eingesetzte Systeme	2-schalige Elementfassaden, AWS 100 RW, FW 50+.SI, AWS/ADS75.SI, ADS80 FR 30
Gebäudezertifikat	Passivhausinstitut Dr. Feist



Grundriss



Detailansicht



Interview mit Dipl. Ing. Ernst Maurer

Fragen zum Bauvorhaben/ Raiffeisen EOD, Wien

- > Was waren die wesentlichen konkreten Anforderungen an dieses BVH – optisch, wie technisch?
Integration in die bestehende Baustruktur unter Berücksichtigung, dass das neu errichtete Gebäude ein Statement für den Raiffeisenkonzern setzt.
- > Welches allgemeine Statement bzw. welche Tipps zur Gebäudehülle möchten Sie einem Leser mitgeben?
In Zusammenarbeit mit der Bauphysik ist es gelungen, ein hocheffizientes, energiesparendes Gebäude zu errichten. Die Produkte wie SCHÜCO/JANSEN waren beim Aufbau der Fassade wesentliche Bausteine, die beigetragen haben, dass dieses Haus als Passivhaus bewertet werden kann.
- > Aus welchem Grund können Sie eine Empfehlung für die Zusammenarbeit mit AKS aussprechen?
Beste technische Beratung, termintreu, größtes Bemühen gute anspruchsvolle Lösungen zu finden.

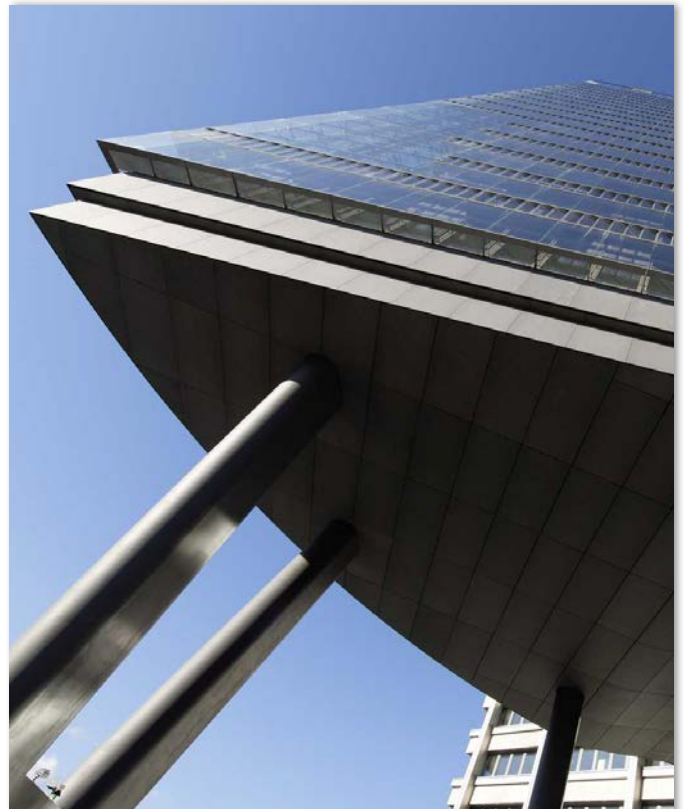
Ihre persönliche Meinung/ Einschätzung ist gefragt...

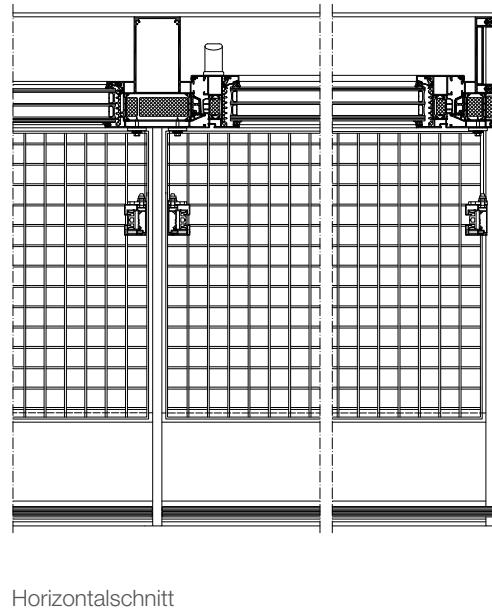
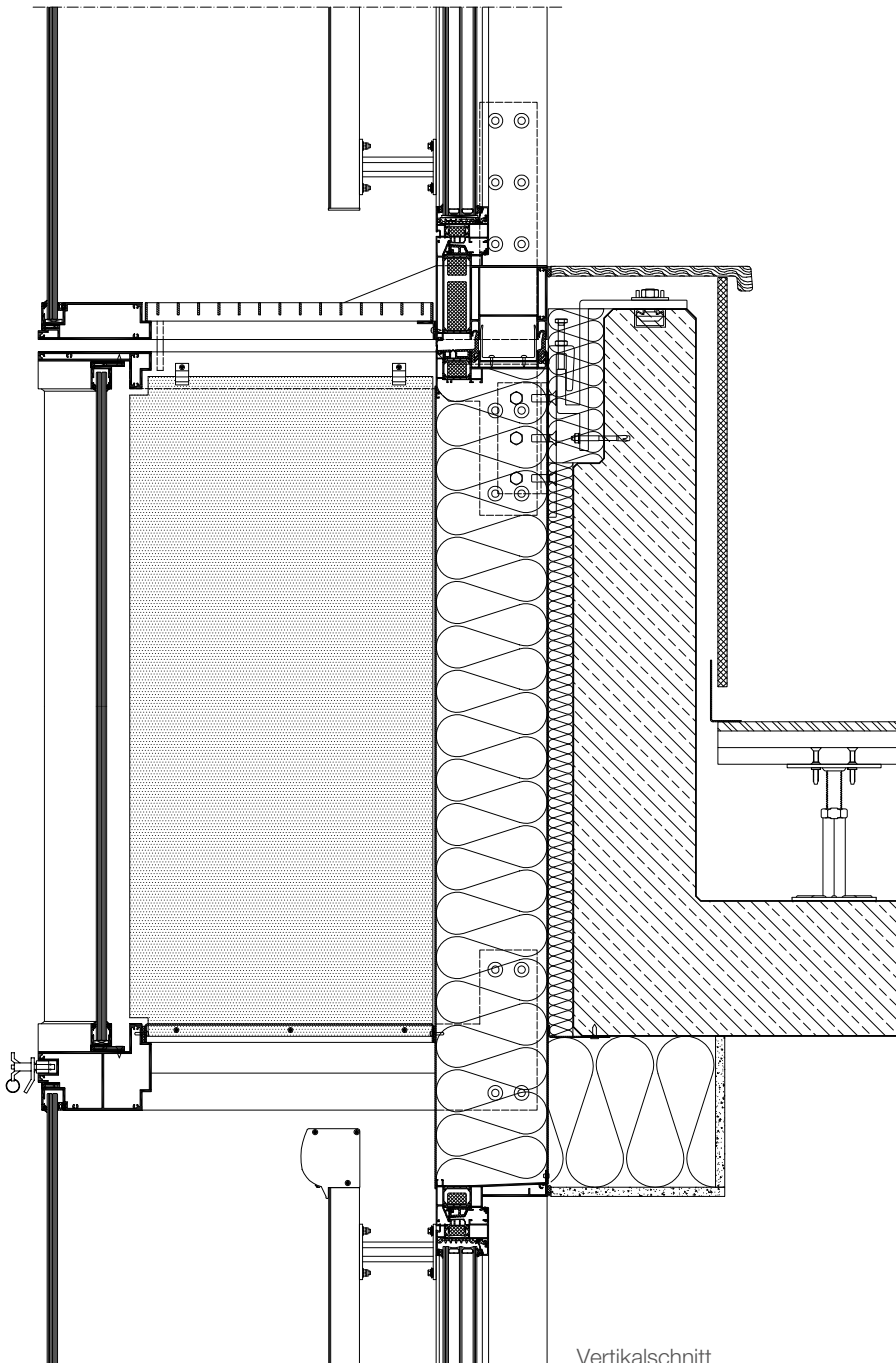
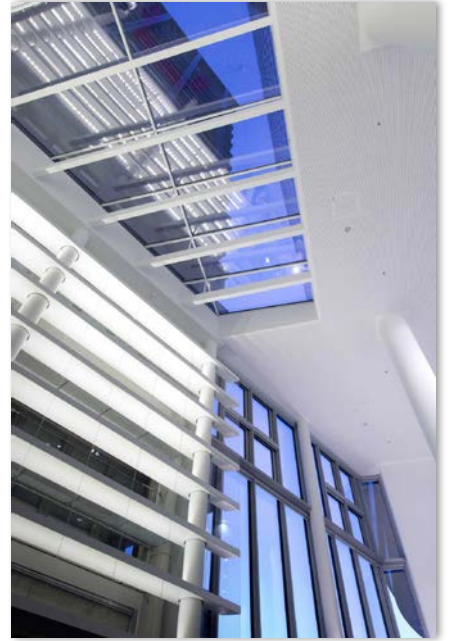
- > Welche Anforderung muss die „Fassade der Zukunft“ aus Ihrer Sicht erfüllen?
Die Gebäudehülle für die Zukunft müsste hohe Energieeffizienz gewährleisten und zugleich niedrige Wartungskosten aufweisen.
- > Was verstehen Sie unter „nachhaltigem Bauen“?
Nachhaltiges Bauen sollte zum Ziel haben, Produkte einzusetzen, welche über den gesamten Lebenszyklus (d.h. Herstellung und auch Entsorgung) geringe Kosten erzeugen und gleichzeitig auch umweltschonend entsorgt werden können.
- > Wird sich die „grüne Phase“ am Bau in Zukunft fortsetzen?
Für mich ist der Ausdruck „grüne Phase“ hier nicht zutreffend, da es für jeden Planer Ziel sein müsste, Materialien einzusetzen, welche sowohl bei der Herstellung, als auch bei der Entsorgung die Umwelt so gering wie möglich belasten.

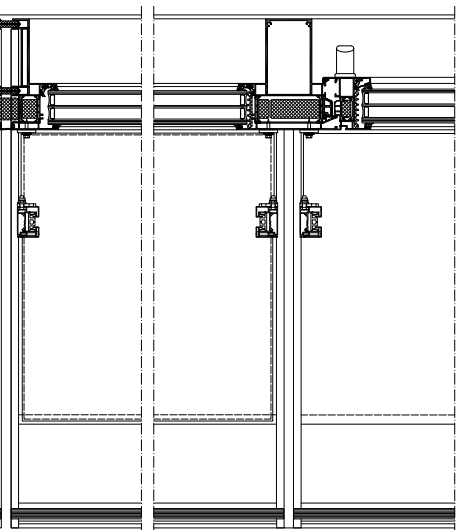


MAURER&PARTNER ZT GMBH

Maurer & Partner ZT GmbH
Kirchenplatz 3
2020 Hollabrunn
tel +43 2952 3965
fax +43 2952 3965 33
office@maurer.co.at
www.maurer-partner.at







Werkstoff/ System- bereich

- Schüco Aluminium
- Schüco Kunststoff
- Schüco Solar
- Jansen Stahl
- Jansen Edelstahl
- RHS Stahlhohlprofile

Elemente/ Bauteile

- Fenster
- Türen
- Fassaden 1-schalig
- Fassaden 2-schalig
- Lichtdächer
- Wintergarten
- Sonnenschutz
- Sicherheit – Rauchschutz
- Sicherheit – Feuerschutz
- RWA
- Mechatronik
- Automation
- Lüftung
- Photovoltaik
- PV-Dünnschicht
- Solarthermie
- Sonderlösung

Gebäude- art

- Neubau
- Renovierung/Sanierung
- Büro- u. Verwaltungsbauten
- Bauten f. Lehre u. Forschung
- Einkaufswelten
- Freizeitbauten
- Gewerbe- u. Industriebauten
- Hotels
- Krankenhäuser
- Kulturbauten
- Verkehrsbauten
- Wohnbauten

Dienst- leistung/ Beratung

- ausführliche Produktdokumentation
- anforderungsgemäße Systemauswahl
- Erstellung Leistungsverzeichnisse
- Ausschreibungskonzept
- statische/bauphysikalische Dimensionierung
- Entwicklung von Bauanschlüssen
- Werkzeugzeichnungen
- Kalkulation
- Projektbegleitung
- Logistik
- Werbung